

# Groß-Strehliker Kreis-Blatt.

Von diesem Blatte erscheint jeden Mittwoch ein halber Bogen und beträgt der jährliche Subscriptionspreis desselben 1 Thlr. An Inserentionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder drei Raum 1 Sgr. bezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 9 Uhr angenommen.

Stück 46.

Groß-Strehliß, den 18. November

1874.

No. 369. Auf die in dem Amtsblatte No. 46 erscheinende Bekanntmachung wegen Ausreichung der neuen Zinskoupons Serie XVII zu den Preussischen Staatsschuldcheinen mache ich hierdurch besonders aufmerksam.

Groß-Strehliß, den 13. November 1874

Der Landrathamts-Verweser  
Rudolph.

## Bekanntmachung.

Der hinter dem Tagearbeiter Gabriel Siska aus Wyssoka unterm 28. Juli 1874 erlassene, im Gr.-Strehliker Kreisblatt Stück 32 inserirte Steckbrief wird hierdurch widerrufen.

Groß-Strehliß, den 13. November 1874.

Königl. Kreis-Gericht. Erste Abtheilung.

## Bekanntmachung.

Am 2. November hat sich der Bäckerlehrling Franz Kuhnert aus Deutsch-Neukirch von seinem Meister Dlschowski in Ujest unter Mitnahme:

eines grauen Rockes, ein Paar gestreifter Hosen, einer Stoff-Weste, eines schwarzen Filzhutes, eines Vorhemdchens, eines Schlyses und eines grauen Kinderkleides entfernt.

Ich ersuche um Verhaftung des Kuhnert und Abnahme des gestohlenen Gutes.

Oppeln, den 11. November 1874.

Der Staats-Anwalt.

Hiermit ersuche ich dringend um Einsendung der Impf- und Revaccinationslisten binnen 8 Tagen.

Gr.-Strehliß, den 18. November 1874.

Dr. Bruck,

Königl. Kreisphysikus und Sanitätsrath.

Die Herren Lehrer des hiesigen Bezirks erhalten hiermit den Auftrag, die statistischen Nachweisungen über das "Elementarschulwesen" nach folgendem Schema anzufertigen und bis zum 25. d. Mts. an mich einzusenden.

1. No.
2. Name des Schulorts.
3. Zahl der Klassen.
4. Name der eingeschulten Ortschaften.
5. Zahl der Kinder aus jedem dieser Orte.
6. Gesamtzahl der Schüler.
7. Vor- und Zunamen der Lehrer.
8. Jahr der Geburt.
9. Dienstalter in Jahren.
10. In welchem Seminar vorgebildet resp. ob die Commissions-Prüfung bestanden.
11. Wann die

Wiederholungs-Prüfung abgelegt. 12. Ob provisorisch oder definitiv angestellt. 13. Bemerkungen.

Lublinitz, den 13. November 1874.

Der Königliche Kreis-Schul-Inspector. Pastuszkyf.

### Marktpreise.

In der Stadt.	Preis.	pro Centner oder 50 Kilogramm.								Stroh Schod pro 12 Ctr oder 600 Rüg.	Heu pro Centner oder 50 Kilogr.	Butter a Wb.	
		Weizen		Kroggen		Gerste		Hafer					Kartoffeln
		etr. fgr. vf.	etl. fgr. vf.	etr. fgr. vf.	etr. fgr. vf.	etr. fgr. vf.	etr. fgr. vf.	etr. fgr. vf.	etr. fgr. vf.				
Groß-Strehlitz, am 11. Novbr. 1874.	Höchster. Niedrigster.	3 7 5 3 4 9	3 -- 11 2 24 6	3 2 11 2 16 11	2 28 11 2 23 4	2 22 6 2 17 6	-- 15 -- 14	8 10 -- 7 20 --	1 17 6 1 12 6	-- 12 -- 11			
Ujeß, am 13. Novbr. 1874.	Höchster. Niedrigster.	3 10 -- 3 7 6	3 10 -- 3 7 6	2 16 4 2 15 --	2 20 -- 2 19 --	-- -- -- -- -- --	-- 16 -- 15	-- -- -- -- -- --	1 20 -- 1 17 6	-- 15 -- 14			
Erlichnis, am 10. Novbr. 1874.	Höchster. Niedrigster.	-- -- -- -- -- --	2 20 -- 2 15 --	-- -- -- -- -- --	2 25 -- 2 20 --	-- -- -- -- -- --	-- 17 6 -- 14 --	-- -- -- -- -- --	1 17 6 1 15 --	-- 13 -- 11 6			

### Anzeiger für das Kreisblatt.

#### Nothwendiger Verkauf.

Das dem Bauer Michael Zimon gehörige im Grundbuche von Kadlub Blatt 84 bezeichnete Grundstück soll im Wege der nothwendigen Subhastation

am 4. Januar 1875 Vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr vor dem Subhastations-Richter Herrn Kreis-Richter Matthes in unserem Gerichtsgebäude Zimmer No. 2 verkauft werden.

Zu dem Grundstücke gehören ein Haus, Hof und Gärtchen, Stall und Scheune, sowie 5 Hektar 58 Ar 30 □ Meter der Grundsteuer unterliegende Ländereien und ist dasselbe bei der Grundsteuer mit einem Reinertrage von 13,85 Thlr., bei der Gebäudesteuer nach einem Aufschlagswerthe von 15 Thlr. veranlagt.

Der Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchsblattes, die besonders gestellten Kaufsbedingungen, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in unserem Bureau 2 während der Amtsstunden eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung der Zuschläge wird

am 7. Januar 1875 Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr in unserem Gerichtsgebäude Zimmer 2, von dem Subhastationsrichter verkündet werden.

Gr.-Strehlitz, den 2. November 1874.

#### Königliches Kreis-Gericht.

Der Subhastationsrichter. Matthes.

Im Forsten der Stadt Groß-Strehlitz werden am

Stad 20. November cr. von 9 Uhr früh ab

im Jagden 9 am Gonschiorowitzer Wege Durchforstungsholz-Häusen meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft.

Groß-Strehlitz, den 8. November 1874.

Mag i s t r a t.

In der städtischen Ziegelei sind vorzügliche Mauer- und Dachziegeln vorrätzig. Käufer wollen sich an den Forstkontrolleur D. A. F. Kaller wenden.

**M a g i s t r a t.**

Gr.-Strehliß, den 8. November 1874.

## Zu Weihnachtsgeschenken

fertige ich Photographien in allen Größen, und finden die Aufnahmen in dieser Jahreszeit von früh 10 Uhr bis Nachmittag 3 Uhr statt; auch werden bei mir kleine Photographien vergrößert. Dies dem geehrten Publikum von Gr.-Strehliß und Umgegend zur gefälligen Beachtung.

Meine Wohnung ist im großen Hause des Herrn Hammetter bei dem Kaufmann Herrn Wauer jun.

Gr.-Strehliß.

**H. v. Löwenstern.**

Maler u. Photograph.

## Maschinen-Fabrik

von

**O. Roeder, Breslau,**

**Sternstraße 5,**

empfiehlt als **Specialität:**

2-, 4- und 8spännige Göpeldreschmaschinen mit Strohschüttler und Reiznigung. Siede-Maschinen, Schrotmühlen für Hand- und Göpelbetrieb, Rübenscheider, Kartoffel-, Getreide- u. Malzquetschen, Handdreschmaschinen u. zu soliden Preisen unter Garantie.

Niederlage der Originals-

**Nähmaschinen**

von der

**Singer Manufacturing Co.  
New-York.**

Seit 5. c. habe ich die alleinige Niederlage der Singerschen Maschinen u. sind sämtliche Maschinen vorhanden.

**Theod. Hoffmann.**

Wallstraße, nahe der Synagoge.

Walzeisen, sowie sämtliche Eisenkurzwahren, Schlittschuhe zu den billigsten Preisen.

**Theod. Hoffmann.**

**Burmester & Stempell**

Berlin

Alexandrin-Strasse 98 S.

**Billigste Bezugsquelle**  
größtes Lager in Deutschland  
**von allen Colportage-Arti-**  
**keln, Lieferungswerken,**  
**Kalendern &c. &c.**

Die nächste Sitzung des Geson'er landwirthschaftlichen Vereins findet am 22. Novbr. Abends 6 Uhr im Vereinslokale statt.

Am 11. d. Monats ist auf dem hiesigen Neumarkt bei den Krautfuhren ein goldener Schlangen-Ohring verloren worden; nach Mittheilung ist derselbe von einer Bauernfrau gefunden worden und wird darum gebeten, den Ring gegen eine angemessene Belohnung beim Kaufmann Johann Kempsty in Groß-Strehlitz abzugeben.

Eine der polnischen Sprache mächtige Viehschleußerin wird zum baldigen Antritt oder 1. Januar gesucht. Wo? ist auf fr. Anfragen in der Exped. dieses Blattes zu erfahren.

Jeden Freitag von früh 8 Uhr  
**Karpfen-Verkauf**  
 an den Hällern zu Centawa.

Das Rentamt Blottnitz.

## 2 Thaler Belohnung.

Auf dem Wege von Ujest nach Gr.-Strehlitz ist am 14. Novbr. ein Packet, eingewickelt in ein buntes Tuch, verloren worden. — Gegen obige Belohnung im Polizeibureau zu Groß-Strehlitz abzugeben.

## Für Zahnleidende

bin ich Mittwoch den 18. und Donnerstag den 19. November cr. in Schönwalds Hotel in Gr.-Strehlitz zu consultiren. Ich setze künstliche Zähne ein, plombire, reinige etc., insbesondere bemerkte ich, daß ich eine ganz neue Art von Gebissen erfunden habe. Die Anschlagzettel besagen das Nähere.

**A. Sonnenfeld.**

practischer Zahnkünstler aus Breslau.

Ich habe die Absicht, mein Gasthaus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

**Anton Kurzella.**

Ottmütz bei Stubendorf.

Zur

## Anpflanzung von Korbweiden

empfehle ich meine Anlagen zur Entnahme von Steckmaterial der vorzüglichsten Kulturweiden. Durch keine andere Cultur dürften so hohe Bodenrenten zu erzielen sein, und zwar oft auf Flächen, welche auf andere Weise kaum einen nennenswerthen Nutzen abwarfen. Behufs Information empfehle ich eine bei J. Wieseler Brandenburg a. S. erschienene Brochure „die Kultur der Korbweide“, sowie die Besichtigung meiner Anlagen, welche nach eigenen Erfahrungen und neuen Grundsätzen cultivirt, behandelt und genutzt werden. Für projectirte größere Anlagen stelle auf Wunsch Culturpläne auf. Preisverzeichnisse versende franco.

Mehsdunk b. Brandenburg a. S.

**R. Schulze.**

## Rüben-Schnittlinge

in vorzüglicher Qualität, jetzt, auch später lieferbar, hat noch eine Parthie abzugeben die  
**Ratiborer Zuckersabrik.**

Meine in Skarnia (Wendzin) Kreis Lublinitz belegene Besizung, worin seit über 20 Jahren ein Spezerei-, Kurz- und Schnittwaaren-Geschäft mit bestem Erfolge betrieben wurde, beabsichtige ich zu verkaufen. 10 Minuten davon ist die große St. Peter-Kirche. Zur Besizung gehören 36 Morgen fleesfähiger Acker incl. 6 Morgen guter Wiese. Gebäulichkeiten im besten Zustande; Lokale fürs Geschäft eingerichtet.

**C. Dehn** in Brieg, Reg.-Bez. Breslau.

Eine Hypothek auf ein Gasthaus im Gr.-Strehlitzer Kreise ist mit angemessenem Verluste zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Wwe. Cohn in Beuthen D. S., Königshütter Str.